

Stadt Kerpen
Herrn Bürgermeister Dieter Spürck
Jahnplatz 1

50171 Kerpen

13.03.2024

Verschwundenes historisches Wegekreuz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spürck,

auf meine Anregung hin, nahm die untere Denkmalbehörde bei einem Ortstermin am 2. September 2002 alle Wegekreuze auf, die einen Bezug zu Manheim hatten. In diesem Zusammenhang wurden auch Überlegungen getroffen das verschwundene historische Kreuz neben der Jagdeiche (Decke Boom), die an der Einfahrt zu Haus Forst an der K 53 steht, zu ersetzen.

Zur Historie:

Die Eiche war der Überlieferung nach im 17. Jahrhundert Rastplatz der schweren Mühlenfahrzeuge, die von Morschenich nach Blatzheim zur Mühle fuhren. Neben diese Eiche wurde das alte steinerne Kreuz platziert, bevor es entwendet wurde. Manheimer Bürger erinnern sich noch an den vorherigen Standort (Ursprungsstandort?) auf der gegenüberliegenden Straßenseite im weiteren Verlauf der damaligen B 477 (heute K 53) in Richtung Blatzheim.

Die Inschrift lautete:

„Hier starben am 29. März 1779 Vater und Sohn Michaelis und Adamus Gratz aus Langenich bei Kerpen, mörderischerweise erschossen. R.I.P.“



Die Geschichte und das Gedicht eines unbekanntenen Heimatdichters wurden in der Kölnischen Rundschau 1985 veröffentlicht. Zu diesem Zeitpunkt stand das Kreuz noch neben der Eiche.

Ich bitte um Prüfung der Möglichkeit, ob dieses Kreuz rekonstruiert und am letztbekanntem Standort neben dem „Decke Boom“ wieder aufgestellt werden kann.

Mit freundlichem Gruß

Lonie Lambertz